

Norway Cup 2006

Auch dieses Jahr war der Norway Cup begeisternd und auch turbulent. Wir sind mit dem Auto nach Norwegen angereist. Viele kamen mit dem Flugzeug, leider war für sie der Weg zur Schule von Oslo sehr lang, da die Veranstalter die Sportkameraden nicht am Flughafen abgeholt haben wie es vereinbart war. Somit mussten sie 2 Stunden mit dem Bus noch zur Schule fahren.

In diesem Jahr waren 15 Sportkameraden aus Deutschland dabei. Unser Betreuer von der Refex war dieses Jahr Oliver Dick. Oli ist erst am Sonntag angereist, da er noch bei einem anderen Turnier vorher war. Dieses Jahr gab es wie das Jahr zuvor ein reines Deutschland Zimmer mit 14 Personen. Gunnar war der einzige von den Deutschen der bei den Spaniern geschlafen hat.

Am 1. Abend war Felix, Marcel F., Marcel P., Benni, Gunnar, Thorsten, Franziska und Ich noch auf der Schulanlage Fußball spielen. Um 21 Uhr ging es dann zur Begrüßung, die im Speisesaal stattfand.

Am Sonntag gingen dann endlich die ersehnten Spiele los. An diesem Tag hatte jeder 2- 6 Spiele. Ich habe wie bei den letzten beiden Turnieren auch die erste Rote Karte gegeben und musste so nach "alter" Tradition eine Zimmerrunde geben. Später saßen wir alle noch gemütlich im Zimmer zusammen, da bekamen Marcel Fisweck den Namen Schnucki und Lionel den Namen Schluchtenjodler weg.

Am darauf folgenden Tag hat Oli in seinem ersten Spiel U19 Mädels gleich nach 20 Minuten eine Rote Karte gezeigt. Benni kam am Abend sehr aufgeregt ins Zimmer und erzählte uns das wir für 300 Kronen zum Champions League Qualifikationsspiel (Valerenga Oslo - Mlada Boleslav) gehen können und das man jeder ein T.Shirt dazu bekommt.

Dienstag in alter Frische haben wir unsere anstehenden Spiele sehr gut überstanden. Benni hatte die Karten für uns besorgt gehabt. Doch auf einmal sagte er: "Wer morgen Abend spiele hat kann nicht mit." Dies regelten wir aber schnell, dass wir fast alle gehen konnten. Abends waren Marcel, Marcel, Franziska und ich in Oslo. Franziska regte sich auf, weil wir drei "angeblich" nur den Frauen hinterher geschaut haben.

Am Mittwoch war Franziska und Gunnar in Abildsø Mädchen pfeifen. Bei seinem ersten Spiel fand Gunnar ein Mädels sehr süß und musst sie gleich fragen nach dem Spiel, "ob sie Lust hätte mit zum Champions League kommt?" Er verpasst sein Bus daraufhin. Abends fuhren wir mit der Straßenbahn nach Oslo und dann mit der U-Bahn bis zum Stadion. Thorsten konnte leider nicht mitkommen da er ein Spiel zu leiten hatte. Benni und Lionel packten im Stadion erstmal ihr Abendessen aus und ließen es sich schmecken. Zur Halbzeitpause verschwand Felix und Ich nach draußen, weil wir Rauchen wollte. Leider sahen wir von der zweiten Halbzeit nur noch die letzten 15 Minuten und somit auch die 2 roten Karten nicht, weil wir mit 5 Mädels flirten mussten. Nach dem Spiel fuhren wir zu Schule zurück, nur ein paar blieben noch in Oslo.

Donnerstag war Franziska im Krankenhaus. Am Abend war sie sauer weil sie ihr B-Finale am nächsten Tag nicht pfeifen konnte, da sie ihr Knie nicht belasten sollte.

Freitag reiste am Nachmittag unser Big Boss Michael an. Abends war dann der Abschlussabend wo die Finalteilnehmer bekannt gegeben wurden. Felix bekam als einziger deutscher Schiedsrichter ein Finalspiel an der Linie bei der Klasse R Mädchen. 22.30 Uhr ging es dann für die Schiedsrichter über 18 noch in die Stadt. Nach 2 Bieren in der Disco entschloss ich mich mit Marcel zurück zur Schule zu fahren, wo wir dann mit Thorsten und Gunnar bis um 4 Uhr saßen und uns bei Milchkafee gut unterhielten.

Nach Felix Finaleinsatz ging es am Samstagmittag für uns zurück nach Sachsen. Am Abend reisten auch die anderen 3 Schiedsrichter aus Dresden ab. Der Rest konnte sich noch einen schönen Abend in Oslo genehmigen.

Alexander Gliesing